

Klöster in Moskau und konnte das Bild nicht finden. Und da ging sie in das Dorf Kolomensk, und da in der alten Kirche lagen viele heilige Bilder zu Hauf in einem Winkel. Eins ums andere hob sie auf und sah es an. Und da fand sie es, das Bild, das der heiligen Jungfrau glich, und brachte es nach Moskau. Da hab' ich es mit diesen meinen Augen gesehen. Die Jungfrau hat in der einen Hand das Zepter, in der andern die Erde und über ihr ist der Regenbogen in allen Farben.“

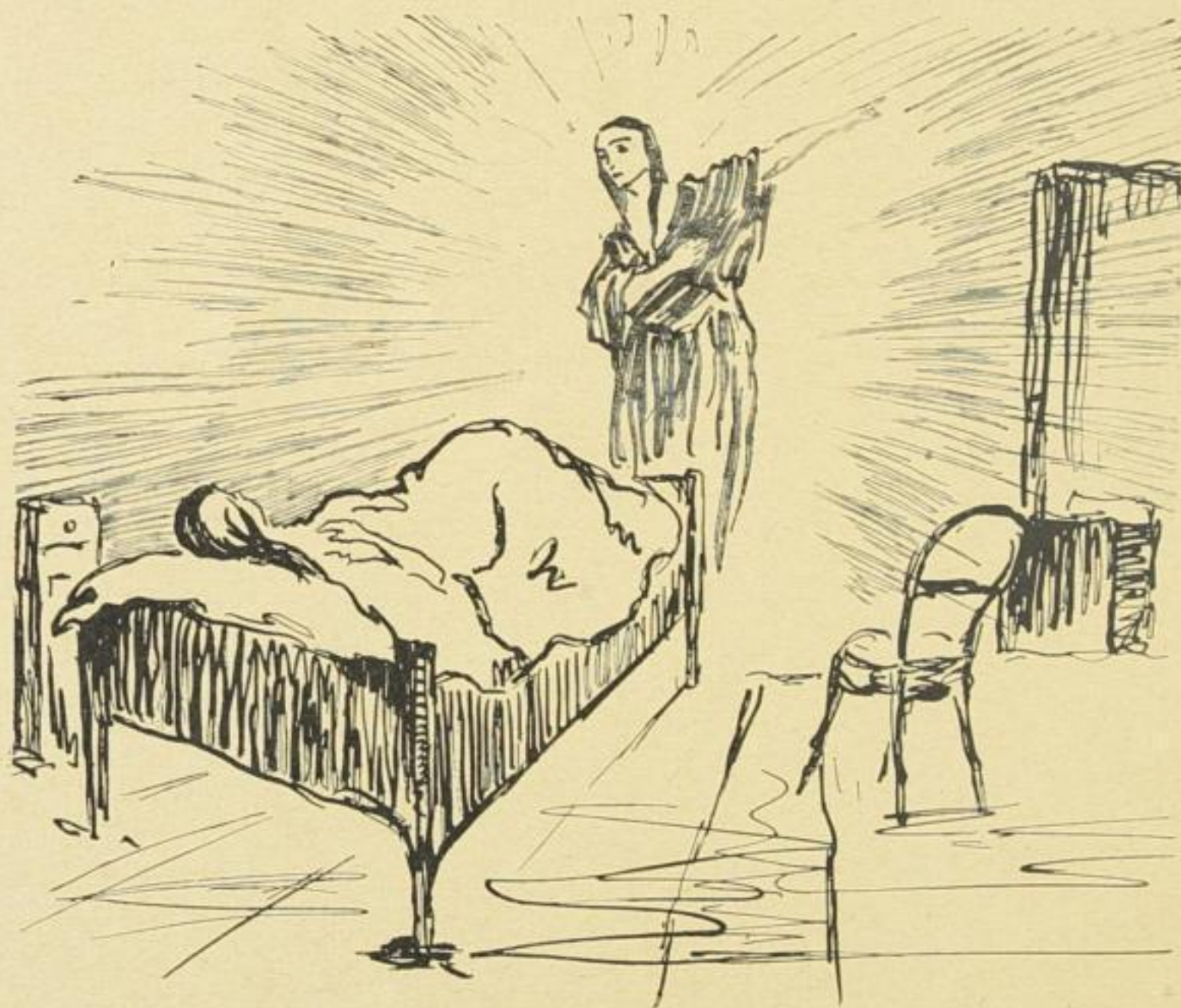
Nun war's Zeit für die Großmutter, auszusteigen. Wir taten es miteinander. Jeder machte uns Platz. Ich führte die Alte zu der Haltestelle einer andern Linie, half ihr in den Wagen und sagte ihr Lebwohl.

„Lebt wohl, Großmutter!“

„Christus sei mit Euch!“

Und ich ging meinen Weg durch die Dunkelheit Petersburgs, und in dieser Finsternis begleitete mich ein reines Herz, ein ruhiges Licht.

A. Remysoff.



Zeichnungen von Erdmann

KLuge